

Die PGUB Management Consultants GmbH ist eine auf mechatronische Aufgabenstellungen spezialisierte, international ausgerichtete Unternehmens- und Technologieberatung



Newsletter Nr. 6

01. August 2019

Beratungsportfolio

- Strategisches- und Veränderungsmanagement
- Prozess- und Projektmanagement
- Workshops und Schulungen
- Systemanalysen und Cost-Break Downs
- Kooperationen, Mergers & Acquisitions



VORWORT

- PETER GRESCH

UNSER TEAM

- KERNKOMPETENZEN (S. 2)

GASTKOMMENTAR

- JSC AUTOMOTIVE (S. 3)

PROJEKTE & KOMPETENZEN

- VERTRIEB (S. 4)
- INTEGRATION EE-PROZESS (S. 4)

TAGUNGEN & MESSEN

- EMOBIL CONVENTION (S. 5)
- THE AUTOMOTIVE BATTERY (S. 5)

AKTUELLES AUS 2019

- (NEUES) BÜRO WIESBADEN (S. 6)
- GASTARTIKEL ATZ (S. 6)
- ENGAGEMENTS (S. 7)

TERMINE 2019 UND IMPRESSUM

Sehr geehrte Kunden und GeschäftspartnerInnen,
Liebe Unterstützer der PGUB,

viel hat sich getan bei der PGUB Management Consultants GmbH seit August 2018, unserer letzten Newsletterausgabe. Weitere Experten und studentische MitarbeiterInnen sind zu uns gestoßen, viele neue Projekte und Kunden im In- und Ausland konnten wir dazugewinnen. In Summe haben wir mittlerweile fast 30 interne und externe MitarbeiterInnen unter Vertrag, inklusive unserer erfolgreichen Kooperationen mit JSC Automotive in Shanghai/ Singapur, Albelissa Engineering aus Italien, ...

Im März 2019 haben wir daher in Wiesbaden eine weitere Niederlassung gegründet und auch das Backoffice-Team verstärkt. Dazu konkretisiert sich unser Plan eines weiteren (Vertriebs-)Büros in München.

Die in 2018 erfolgreich gestarteten Kongresse ISELED und ABU Rutronik werden und wurden fortgeführt, dazu die EV-Tec in Shanghai und die eAC München. Zudem wurde die erste „Automotive Battery Conference“ Anfang Juli 2019 in München erfolgreich gestartet. Alle Veranstaltungen erhielten sehr guten Zuspruch und viel positives Feedback.

Mit unserem mittlerweile 8. PGUB Executive Workshop am 9. August 2019 in Wiesbaden, und der Feier unseres „offiziellen 6. Geburtstages“ der PGUB Management Consultants GmbH am 6. September 2019, blicken wir, mit der wachsenden Zahl toller Kunden und GeschäftspartnerInnen, weiter auf eine spannende Zukunft unseres Unternehmens.

Herzlichst, Ihr





PGUB

Management Consultants GmbH

UNSER TEAM

- Strategien Märkte und Produkte
- Vertrieb, Marketing
- Business Development
- Kooperationen
- Due Dilligence, M&A



- Office, IT
- Buchhaltung
- Kongresse
- Messen
- Kundenbetreuung



- Mechatronik, HW, SW
- Licht, Innenraum
- Nebenaggregate
- Sensoren, Stecker
- Materialien



- Projektunterstützung
- Recherchen
- Präsentationen
- M&A, Analysen



Unser Experten „Netzwerk“:

- E-Mobility, 48V, EE Architektur
- Connectivity, Entwicklungsleistung
- Test Konzepte & Strategien
- Projekt Management & Qualität



Engineering Services & Recruiting



China und Asean Markt Forecast & Consulting



PCBA, EMS Kosten und Supply Chain Analysen



PCB und PCBA Kosten und Supply Chain Analysen

GASTARTIKEL VON JSC AUTOMOTIVE: DER CHINESISCHE PKW-MARKT WIRD SICH IM ZWEITEN HALBJAHR 2019 VERBESSERN



Einer der wesentlichen Faktoren für den Rückgang der PKW-Verkäufe im Jahr 2018 war das rapide Absacken der Peer-to-Peer (P2P)-Kredite in gleichen Jahr. Der Einfluss auf den PKW-Markt wurde sogar noch verstärkt, da der Anteil der PKW-Kredite an den gesamten P2P-Krediten im 2. Halbjahr 2018 von vorher 10% auf 6% absank. Bei einem angenommenen PKW-Preis von durchschnittlich 150.000 RMB ergibt sich, dass 2017 monatlich etwa 150.000 PKW über P2P finanziert wurden, während es 2018 im monatlichen Schnitt nur noch etwa 85.000 PKW waren.

2017 wurden demnach etwa 1,8 Millionen Fahrzeuge über P2P finanziert, was einem Anteil von 8% entsprach. 2018 fiel die Anzahl der über P2P finanzierten PKW auf etwa 1 Million PKW zurück, was etwa 4,5% des Marktes entsprach.

Interessanterweise verringerte sich der Gesamtmarkt von 2017 auf 2018 um genau 750.000 Einheiten, so dass man durchaus annehmen kann, dass die Probleme der P2P-Netzwerke einer der Hauptgründe des PKW-Marktes in China im letzten Jahr waren.

Sollte, wie in den vergangenen 11 Monaten, der Anteil der PKW-Kredite am Gesamtaufkommen der P2P-Kredite gleichbleiben, so gehen wir für das Jahr 2019 davon aus, dass etwa 600.000 Fahrzeuge über P2P finanziert werden, was einem Marktanteil von 3% entspricht. Der Rückgang um 400.000 Einheiten entspricht einem Rückgang des PKW-Marktes um 2%.

Bis Ende Juni waren Produktion und Verkäufe an die Händler zwar um 20% bzw. 14% gefallen, die Zulassungen aber nur um 1,2%. Das gute Ergebnis bei den Zulassungen im Juni war teilweise durch die vorgezogene China 6 Regulierung begründet, die viele Händler dazu zwang, China 5 Fahrzeuge mit sehr hohen Rabatten loszuschlagen. Jedenfalls konnten die Händler ihre Fahrzeugbestände deutlich reduzieren. Dadurch können die OEM wieder mehr PKW an die Händler verkaufen und die Produktion kann wieder hochgefahren werden. Toyota hat dies bereits im Juni getan und andere werden später folgen.

*Gastbeitrag von
Jochen Siebert*

**Kumulierte Wachstumsrate bis einschließlich Juni 2019
für Produktion, Verkäufe an Händler und Zulassungen von PKW**





Den Kunden im Fokus

Die „automobile Welt“ ist in einem massiven Umbruch: Autonomes Fahren, Elektromobilität, neue Services, ...

Dies führt zu vielen Veränderungen in der „Supply Chain“. Den umfassenden Herausforderungen in Produkt- und Geschäftsentwicklungen müssen sich alle Zulieferer und Fahrzeughersteller stellen. Das bietet aber auch Chancen – vor allem für innovative Firmen – ihre Geschäftsentwicklung auszubauen. „Unique Selling Points“ sind neben Wettbewerbsfähigkeit und technischem Know-How hier die wesentlichen Treiber.

Die PGUB/ PG3E Engineering Services begleitet nun schon einige Jahre vorwiegend mittelständische Unternehmen, die in Europa/ Deutschland einen Markt- und Kundenzugang suchen. Neben der Notwendigkeit in der Unterstützung erster Akquisitionen und Projekte begleiten wir unsere Kunden auch beim strukturellen Aufbau einer schlagkräftigen Vertriebs- und Applikationsorganisation.

Mit unserem langjährigen Expertenwissen in allen erdenklichen Fragen und kommerziellen Facetten im Bereich des Vertriebs, haben wir dabei schon einige Projekte gewonnen. Und für unsere Kunden erfolgreich Partnerschaften, Kooperationen initiiert, ..., um sich im „Dschungel“ der automobilen Welt weiterzuentwickeln.

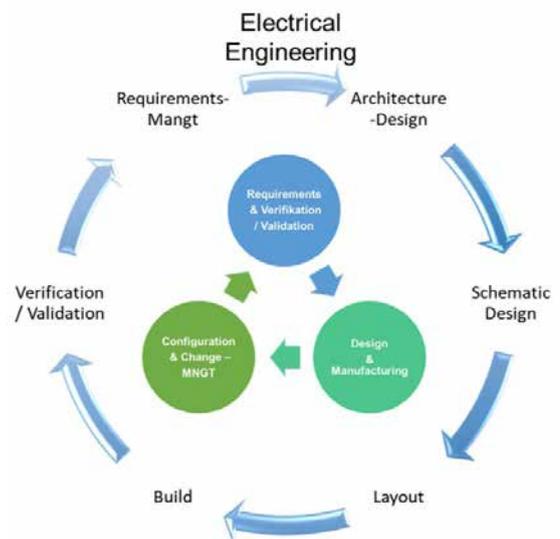
Bericht: Dirk Jürgens

Integration EE-Prozess

Durch die Transformation in der Automobilindustrie veranlasst, machen zahlreiche Unternehmen mechanischer Produkte den Schritt zur eigenen HW- und SW-Entwicklung. Das bringt neue, oft ungewohnte Prozessabläufe in die Unternehmen, von denen wir derzeit einige, meist mittelständische Unternehmen, in Prozessgestaltung und -umsetzung begleiten. Spice und agile Methoden machen Anpassungen und Änderung bestehender Prozessmodelle erforderlich.

Zu den drei Hauptpfeilern Anforderung & Verifikation, Änderungs-Management und Design-Dokumentation müssen die Detailschritte des jeweiligen Fachbereichs integriert werden. Toolbasierende Ansätze vereinfachen den Aufwand zu Einführung und der alltäglichen Dokumentation.

Am Beispiel „Electrical Engineering“:



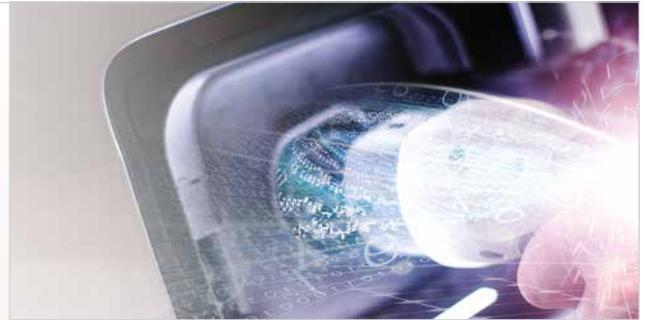
- Nutzen des vorhandenen ECAD-Tools, um Schaltungsbeschreibungen, Simulationsergebnisse, etc. mit einzubinden.
- EE-Verifikation und Validation lassen sich mit Requirements-Tools (Doors, Polarion, ...) gut abbilden.

So kann man die Integration neuer Prozesse „lean“ definieren und gestalten.

Bericht: Peter Störmer

The Automotive Battery – Key Technology for Electric Vehicles

Die „Automotive Battery Conference“ wurde erstmalig am 2. und 3. Juli von der SV Veranstaltungen GmbH im Holiday Inn Westpark in München organisiert und von Peter Gresch, Geschäftsführender Gesellschafter der PGUB Management Consultants GmbH, das Programm zusammengestellt und die Veranstaltung moderiert.



Zu Beginn der Veranstaltung waren die Teilnehmer zu einer Führung im e-Mobility Laboratory der SGS SA in Geretsried eingeladen, wo Mitarbeiter an mehreren Stationen die Testeinrichtungen und Vorgehensweisen erklärten, die z.B. bei Umweltsimulationen und dem Prüfen von elektrischen und elektronischen Komponenten eingesetzt werden. Das Programm des ersten Tages endete mit einem „Get-together“ beim Abendessen und der aufschlussreichen Rede von Herrn Dr. Damasky (technischer Geschäftsführer des VDA) über die Rolle, die E-Mobilität im Hinblick auf Deutschlands und Europas Klimaziele spielt und in Zukunft spielen wird.

Die Vorträge am zweiten Konferenztag wurden in die zwei Themenbereiche „Markt- und Technologietrends“ und „Batterietechnologien“ unterteilt, bei denen die Teilnehmer über die neuen Erkenntnisse und Technologien und die ausschlaggebenden Faktoren bei der Elektromobilität informiert wurden. Dabei ging es beispielsweise um die Themen: Schnellladung von Batterien als Erfolgsfaktor in der Elektromobilität, neue Halbleitertechnologien, das Recycling von Batterien, u.v.m.

Auch im nächsten Jahr findet die „Automotive Battery Conference“ wieder in München, am **8./9. Juli 2020** statt.

Bericht: Nadja Noui, Florian Heinzelmann

eMobilConvention 2019 – Fachkongress für Elektromobilität

Am 28. und 29. Mai 2019 fand zum ersten Mal die eMobilConvention im Rhein-Main Congress Center (RMCC) in Wiesbaden statt. Die PG 3Engineering Services (provided by PGUB Management Consultants GmbH) präsentierte sich dort mit einem eigenen Messestand, um sich mit Teilnehmern und Referenten auszutauschen.

Als Praktikantin der PGUB Management Consultants GmbH zähle ich nicht zu den Fachleuten der Elektromobilitätsbranche, aber dennoch konnte ich einiges über die relevanten Bereiche und die neuesten Fachkenntnisse erfahren. Obwohl alle Referenten unterschiedliche Themen vorstellten, waren sie sich einig, dass besonders in Deutschland noch einiges getan werden muss, um Elektromobilität alltagstauglich und zugänglich zu machen.

Mein Interesse wurde vor allem beim Vortrag über die Entsorgung und das Recycling von Elektroschrott ge-

weckt, denn es handelt sich dabei um ein Thema, das noch wenig besprochen wird, obwohl es zukünftig sehr relevant sein dürfte.

Bericht: Nadja Noui



Neue Zweigniederlassung seit 1. März 2019 in Wiesbaden

- Investition in zusätzliche „Backoffice“-Struktur
- Stärkung der Vertriebs- und Geschäftsentwicklungsaktivitäten
- Start „Recruiting Services“ über die Niederlassung von PG **3E**ngineering Services
- Kongress- und Messeorganisation, Tagungsleitungen, Moderationen, ...

PG **3E**ngineering Systems | Hagenauer Straße 47, 65203 Wiesbaden

Wer fährt wohin, und womit?

Spüren Sie es auch im Alltag? Die (auto)mobile Welt verändert sich rasant. Volle Straßen, mehr Stau, erste Fahrverbote: Auto fahren ist vieles, aber nicht mehr „Fahrspaß pur“. Und alternative Transportkonzepte zum eigenen Pkw lassen oft zu wünschen übrig. Weder Kosten, Pünktlichkeit noch Angebot sind auf dem Stand, den wir uns wünschen. Was aber kommt auf uns zu: Fahren oder gefahren werden? Womit? Wie autonom und umweltfreundlich = elektrisch (?) wollen und können wir uns in Zukunft bewegen?

Technisch ist vieles möglich, das zeigen die jüngsten Entwicklungen. Rechtlich und gesellschaftlich braucht es meiner Meinung nach noch viele Jahre, um im öffentlichen Raum autonome Fahrzeuge zu betreiben. Zumal in eine entsprechende Infrastruktur investiert werden muss, gerade in Ballungsräumen oder auf Autobahnen. Zeitgleich mit dem autonomen Fahren kommt die Elektrifizierung des Antriebsstranges.

Wegen der gesetzlich geforderten Verbrauchsziele, in Deutschland und global, sowie dem gesellschaftlich wachsenden Druck, rechne ich mit großen Zuwächsen bei (teil)elektrisch angetriebener Personenkraftwagen und Transportfahrzeugen.

Das kleine Norwegen verzeichnete im Q1/2019 mit 60% bereits mehr Neuzulassungen elektrisch angetriebener Pkws als konventioneller Fahrzeuge. In Deutschland stieg die Anzahl zum selben Zeitpunkt auf 2,7%. Mit 23.000 EVs sind wir damit aktuell die Nr. 1 in Europa und Nr. 3 hinter den USA mit ca. 100.000 zugelassenen EVs.

Global hat China sich die Vorreiterrolle bei den Neuzulassungen erarbeitet:

In Q1 2019 wurden 240.000 EV zugelassen, ein Anteil von 4,7% trotz zurückgehender Förderung. Zugleich läuft die Elektrifizierung von Bussen, Bestand fast 400.000. Durch massive Investitionen und Förderung von Batterie- und Zellherstellern bringt sich China zudem in eine marktbeherrschende Position wesentlicher Teile der Wertschöpfung bei (batterie)elektrisch angetriebenen Fahrzeugen.

Wollen wir in diesem Rennen nicht zurückfallen, brauchen wir eine massive Transformation des Automobilgeschäfts und Transportwesens. Das erfordert große Investitionen, gerade für die Ballungsräume. Da dies keiner allein stemmen kann, ob Firma oder Kommunen, müssen Neuentwicklungen mehr in Partnerschaften gestaltet werden. Große, leistungsfähige Firmen aus dem ITK-Sektor entdecken immer mehr die (auto)mobilen Geschäftspotenziale. Dies führt zu drastischen Veränderungen in der „traditionellen“ Automobilindustrie, die Zukunft wird agiler und erfordert somit neue, flexible Konzepte – auch dank vieler neuer Marktteilnehmer.

War noch für meine Generation der „Best-Ager“ das wichtigste am Erreichen des 18. Lebensjahres der Führerschein und das eigene Auto, ist heute Mobilität für viele mehr als das eigene Fahrzeug. Der Blick zurück hilft nicht, es gilt für alle Firmen der Automobilindustrie ihr Portfolio und ihre zukünftige Geschäftsentwicklung zu justieren, radikal zu verändern und sich neue Chancen zu erarbeiten.

*Gastkommentar Peter Gresch
in ATZ electronics worldwide 07-08 | 2019*



Wiesbaden Tennis Open vom 29. April bis 05. Mai 2019

Mit einem Preisgeld von erstmals 60.000 US \$ haben sich die Wiesbaden Tennis Open 2019 einen Platz in den „TOP FIVE“ von Deutschland erobert.

Als einer der Hauptsponsoren ist die PGUB Management Consultants GmbH Vorreiter dieser Entwicklung, welche nicht zuletzt auch durch die Förderung durch das Land Hessen, Zuschüsse der Stadt Wiesbaden sowie der Akquise weiterer Sponsoren realisiert werden konnte.



Sponsoren, Turnierdirektor (Mitte), Finalistinnen, Stadt Wiesbaden (2. v. li), Hess. Innenminister (re)

Die Tenniswoche auf der Anlage des TC Bierstadt e.V. bot, wie auch in den vergangenen Jahren, hochklassige und auch extrem spannende Matches, die Spielerinnen wie Zuschauern gleichermaßen starke Nerven abverlangten. Von T-Shirt-Wetter am 01. Mai bis hin zu eher unterkühlten Temperaturen am Finaltag wurde wettermäßig ebenfalls alles geboten.

Die Tschechin Barbora Krejčíková erkämpfte sich in einem äußerst knappen Match den Turniersieg über die aus der Ukraine stammende Katarina Zavatska, die schon im Vorjahresfinale den Sieg nicht holen konnte.

Bericht: Barbara Tekampe

Teilnahme PGUB Büro Dortmund am 7. Schumann Classic Day

Direkt vor den Türen unseres Büros im TZDO fand am 7. Juli der „7. Schumann Classic Day“ statt. Grund genug für Florian Heinzelmann mit seinem 1982er Mercedes W123 und Detlef Decker mit seinem 50-jährigen(!) VW-Bus 2a teilzunehmen.

Neben der Vorstellung der eigenen Fahrzeuge ergab sich die Möglichkeit einen Blick auf die über 400 weitere Oldtimer aus über sieben Jahrzehnten zu werfen. Auch das milde Sommerwetter passte zu der gelungenen Veranstaltung und lockte die Rekordbesucherzahl von ca. 12.500 Zuschauern an.

Bericht: Detlef Decker



Hope for Cameroon e.V.

Verein mit Hauptsitz in Bochum und dem Ziel, Waisen und alleinerziehenden Frauen in Kamerun zu helfen.

Nachwuchsförderung

Volleyball und Unterstützung Tennis-Jugend.



Tennis

Spende für ein neues Clubheim.



UNO-Flüchtlingshilfe

Leben retten – Rechte schützen



PGUB

Management Consultants GmbH

TERMINE / IMPRESSUM

Termine August – Dezember 2019

- | | | |
|---|------------|-----------------|
| • 8. PGUB Executive Workshop | 8. -10.8. | Wiesbaden |
| • IAA | 10.-13.9. | Frankfurt |
| • 2. Rutronik Automotive Kongress | 18./19.9. | Pforzheim |
| • 1. Rutronik Automotive Kongress Italien | 22./23.10. | Turin |
| • EVtec (Chairman & Moderator Peter Gresch) | 28./29.10. | Shanghai/ China |
| • Productronica | 12.-15.11. | München |
| • ZVEI: ECS Automotive Conference (Moderator Peter Gresch) | 2./3.12. | München |



Standort Bickenbach – Headquarter

PGUB Management Consultants
GmbH

Darmstädter Straße 1
64404 Bickenbach

Tel.: +49 (0)6257 – 9989 513
Fax: +49 (0)6257 – 9989 514

Ansprechpartnerin:
Andrea Walz
aw@pgub-consult.de



Standort Dortmund – Niederlassung

PGUB Management Consultants
GmbH

TZDO – Phoenix West
Carlo-Schmid-Allee 3
44263 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 – 5322 1412
Fax: +49 (0)231 – 2886 1145

Ansprechpartner:
Florian Heinzelmann
fh@pgub-consult.de



Standort Wiesbaden – Niederlassung

PG **3E**ngineering Services

Hagenauer Straße 47
65203 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 – 8800 8732
Fax: +49 (0)611 – 8800 8734

Ansprechpartnerin:
Petra Kranz
pk@pgub-consult.de

Mail: info@pgub-consult.de, engineering@pgub-consult.de Web: www.pgub-consult.de

IMPRESSUM:

USt-IdNr.: DE 291 993 128 ; HRB Nr.: 92583 beim Amtsgericht Darmstadt, inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
PGUB Management Consultants GmbH, vertreten durch den Geschäftsführenden Gesellschafter Dipl.-Ing.Peter Gresch